



WIR PRÄSENTIEREN

LA VALLÉE DES MERVEILLES™

EINE REIHE VON CAPSULE COLLECTIONS
ALS HOMMAGE AN DIE SCHÖNHEIT DER NATUR

WICHTIGE FAKTEN:

- **Neue Horizonte:** vom Vallée de Joux bis in die traumhafte Welt von La Vallée des Merveilles™
- **Die Natur:** eine im ständigen Wandel befindliche Lebensform und unendliche Inspirationsquelle
- **Die Métiers Rares™:** charakteristische Veredelungen, die sich durch alle Kreationen ziehen: Blattgold-Paillonnage, Emaillierkunst und Edelsteinbesatz
- **Erste Capsule Collection:** 3 neue Métiers Rares™ Reverso One Modelle in limitierten Auflagen von je 20 Exemplaren, die die natürliche Schönheit Hawaiis und Japans einfangen

Jaeger-LeCoultre präsentiert La Vallée des Merveilles™, eine neue Serie von limitierten Capsule Collections, die den Métiers Rares™ gewidmet sind. Im Laufe der Zeit wird La Vallée des Merveilles™ unzählige Aspekte der Schönheit und der Vielfalt der Natur inszenieren, von den letzten unberührten Landschaften der Welt bis hin zu den schönsten angelegten Gärten. Dabei werden sich die Capsule Collections verschiedener Kollektionen bedienen und die Wunder der Natur durch das Savoir-faire der Métiers Rares™ der Maison zum Ausdruck bringen.

Die erste Capsule Collection von La Vallée des Merveilles™ umfasst drei neue Modelle der Reverso One, die sich von der natürlichen Schönheit Hawaiis und Japans inspirieren lassen. Ausgestattet mit Gehäusen aus 18 Karat Rotgold oder Weißgold (750/1000) lassen die neuen Uhren die Codes der Haute Horlogerie mit Handwerkskünsten wie Emaillieren, Paillonnage, Edelsteinbesatz und Lackkunst verschmelzen. Jedes Modell erscheint in einer Auflage von 20 Exemplaren.

LA VALLÉE DES MERVEILLES™

Inmitten der ruhigen Landschaft des Vallée de Joux war die Natur für Jaeger-LeCoultre stets eine unerschöpfliche Inspirationsquelle. Ihr Wandel der Jahreszeiten – ob in der ungezähmten Wildnis der Wälder oder im sorgsamem Anbau eines Gartens – ist für einen Uhrmacher von besonderer Bedeutung: Er macht die Zeit greifbar.

Inspiziert von dieser einzigartigen Kulisse, ist La Vallée des Merveilles™ eine Hommage an die Kraft und die Schönheit der Natur. Von unberührten Naturlandschaften bis zur zarten Komplexität einer einzelnen



Blume und von der wunderschönen Unordnung der Wildnis bis hin zur durchdachten Gestaltung eines Gartens ruft diese Schönheit ein Gefühl der Verzauberung und der Ruhe in uns hervor. Im Laufe der Epochen haben Künstler, Philosophen und Dichter immer wieder versucht, die Wirkung der Schönheit der Natur auf den menschlichen Geist zu erfassen. La Vallée des Merveilles™ ehrt dieses langjährige künstlerische Vermächtnis und setzt es dank unserer hauseigenen Métiers Rares™ fort.

Die erste limitierte Capsule Collection der Reihe La Vallée des Merveilles™, bestehend aus drei neuen Métiers Rares™ Reverso One Modellen, wird auf der Watches & Wonders in Genf präsentiert und steht ganz im Zeichen der üppigen tropischen Vielfalt von Kauai, Hawaii – auch bekannt als „Garten der Natur“ – sowie der zarten Flora von Hokkaido, Japan.

DIE TROPISCHE PRACHT HAWAIIIS

Die wilde Natur Hawaiis ist eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration. Auf den Inseln, die mit vulkanischer Kraft aus dem Ozean ragen, treffen Lavafelder auf üppige Regenwälder, und Wasserfälle bahnen sich ihren Weg durch uralte Felsklippen. Das Land wirkt lebendig und befindet sich in einem ständigen Wandel, der uns daran erinnert, dass die Natur nicht statisch sondern unendlich kreativ ist. Diesen Ort haben unsere Designer durch ihre Vorstellungskraft in zwei Métiers Rares™ Zeitmessern zum Ausdruck gebracht.

Auf der Rückseite der **Reverso One „Hibiscus Syriacus“** setzt eine traumhafte Landschaft einen Akialoa im Schwebeflug in Szene, der Nektar aus einer Hibiskusblüte saugt.

Das Bild setzt sich aus zwei separaten Bereichen zusammen, die auf zwei unterschiedlichen Ebenen angeordnet sind. Der Hintergrund, der den Himmel repräsentiert, weist eingravierte Wellenlinien auf, die unter den zahlreichen, auf unabhängige Komponenten aufgetragenen Schichten aus leuchtend blauem Lack für optische Tiefe sorgen. Der Vordergrund, der direkt aus dem Gehäusemetall ausgehöhlt wurde, zeigt den Vogel und die Blumen, vollständig dargestellt in „Grand Feu“-Champlevé-Email, das bei bis zu 800° Celsius gebrannt wurde. Um eine perfekte Ausführung zu erzielen, wurde hier eine Kombination aus zwei Techniken angewandt: Die Darstellung des Vogels ist eine Miniaturmalerei unter Verwendung von neun Farben aus Metalloxid-Pigmenten, während das Blattwerk aus mehreren blickdichten und durchscheinenden Emailsichten besteht. Der Farbverlauf ist das Ergebnis einer Zusammensetzung aus zehn verschiedenen Emailfarben. Der Stempel der unteren Hibiskusblüte ist mit Paillonné-Email aus 24 Karat Blattgold (999/1000) verziert. Nach ihrer Fertigstellung wurden die beiden Bereiche wie ein Mosaik mit absoluter Präzision zusammengesetzt, um ein nahtloses Gesamtbild zu erhalten. Das Gehäuse aus 18 Karat Rotgold (750/1000) besticht mit dem Glanz von 335 Diamanten in Krappenfassung und wird von einem glänzenden blauen Alligatorlederarmband am Handgelenk gehalten, das farblich zu dem blauen Lack passt. Als noch prachtvollere Alternative werden die Uhren auch mit einem Armband aus 18 Karat Rotgold (750/1000) angeboten, das mit weiteren 384 Diamanten besetzt ist.

Als zweite Hommage an die tropische Schönheit Hawaiis zeigt die ebenfalls mit einem Rotgoldgehäuse ausgestattete **Reverso One „Hibiscus Rosa“** einen Akialoa über einer leuchtend roten Hibiskusblüte,



dem Symbol Hawaiis. Der Vogel, die Blume und das grüne Laub sind das Ergebnis langer Stunden sorgsamer Emaillierkunst und wurden aus „Grand Feu“-Champlevé-Email gefertigt, das bei bis zu 800° Celsius gebrannt wird. Die leuchtenden Rot-, Blau- und Grüntöne weisen einen subtilen Farbverlauf auf, um einen dreidimensionalen Effekt und einen Eindruck von Bewegung zu erzeugen. Der Stempel der Hibiskusblüte ist mit Paillonné-Email aus 24 Karat Blattgold (999/1000) verziert. Das rote Email ist an sich schon eine Herausforderung. Um diesen Farbton zu erhalten, muss der Emaillieur mehrere Brennvorgänge bei verschiedenen Temperaturen genau beherrschen, da sich die Metalloxide schnell braun färben können. Für diese leuchtenden Farben waren nicht weniger als neun Emailsichten erforderlich. Rund um das Emailwerk verleihen Diamanten im Snowsetting dem Design zusätzlichen Glanz. Bei dieser Technik wurden hier 489 Diamanten in neun verschiedenen Größen direkt in das Metall eingesetzt, jeweils gehalten von winzigen Kügelchen, sodass ihre Anordnung völlig zufällig wirkt. Eine weitere Herausforderung stellt die Verzierung der gewölbten Oberfläche dar, die den Kunsthandwerkern ebenfalls meisterhaft gelingen muss, um eine ununterbrochene Darstellung zu gewährleisten. Wenn die Uhr mit der Vorderseite nach oben getragen wird, laden die zarten Andeutungen an den Seiten des Zifferblatts dazu ein, das Gehäuse zu wenden und das gesamte Motiv zu entdecken. Insgesamt nahm die Arbeit der Métiers Rares™ nicht weniger als 130 Stunden in Anspruch, um das Gehäuse dieses Zeitmessers zu veredeln. Für das Fassen der zusätzlichen 384 Diamanten auf dem Rotgoldarmband, das wie ein Fluss aus Licht ums Handgelenk fließt, waren weitere 60 Stunden erforderlich. Als Alternative zu dem Haute Joaillerie-Look des vollständig besetzten Armbands kann die Uhr auch an einem glänzenden roten Alligatorlederarmband geliefert werden.

DIE ZARTE SCHÖNHEIT JAPANS

Jedes Jahr taucht der Frühling Japan in einen Schleier aus rosa Kirschblüten – ein zauberhaftes Schauspiel, das nur wenige Wochen andauert. *Sakura*, die Kirschblüte, ist seit Urzeiten ein künstlerisches und literarisches Motiv, dessen Bedeutung weit über die Ankunft des Frühlings und die Erneuerung des Lebens hinausgeht: Ihre vergängliche Natur steht als poetische Metapher für das menschliche Dasein, in dem jedes Ende auch den Anfang von etwas Neuem darstellt. Die ungezähmte Natur der Insel Hokkaido mit ihren weitläufigen Landschaften, ihrer Artenvielfalt und ihren tief verwurzelten kulturellen Traditionen ist eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration. Die **Reverso One „Sakura“** hält diese natürliche Anmut und Schönheit in Ehren.

Auf der Rückseite der **Reverso One „Sakura“** steht ein Mandschurenkranich am Ufer eines Sees unter einem Zweig voller Kirschblüten. Ergänzt von dem kühlen Glanz des Gehäuses aus 18 Karat Weißgold (750/1000), wurden die rosafarbenen Blüten, das grüne Schilf im Vordergrund sowie der Kopf, die Beine und die Hauptflügel Federn des Kranichs in „Grand Feu“-Champlevé-Email gestaltet, während sein Körper und die vorderen Flugfedern mit Diamanten im Snowsetting besetzt sind. Der Kranich wird durch die Technik der Miniaturmalerei zum Leben erweckt, die höchste Präzision ermöglicht. Ein Emaillieur fertigt seine eigenen Pinsel an, um selbst kleinste Details einzufangen, und der Nacken und die Daunen des Vogels wurden hier bemerkenswerter Weise mit einem Pinsel mit nur einem Haar dargestellt. Der



Edelsteinfasser der Maison hat die Snowsetting-Technik hier erstmals für farbige Edelsteine angewendet und Saphire in zwei verschiedenen Blauschattierungen sowie Diamanten im Brillantschliff kombiniert, um das Funkeln des Sonnenlichts auf der Wasseroberfläche des Sees nachzubilden. Das Fassen der 259 Diamanten und 430 Saphire nahm insgesamt 130 Arbeitsstunden in Anspruch. Am Handgelenk gehalten wird die Uhr an einem glänzenden blauen Alligatorlederarmband, das die blau-grünen Nuancen des Gehäusedekors ergänzt.

HERAUSRAGENDES KUNSTHANDWERK

Die neuen Designs der Reverso One ließen der Kunstfertigkeit und dem Talent der Handwerkskünstler im Atelier der Métiers Rares™ freie Hand. Und so arbeiteten die Emaillere und Edelsteinfasser wochen- und sogar monatelang eng in einem sorgsam koordinierten Arbeitsablauf zusammen. Eine solch enge Zusammenarbeit ist nur durch die Vereinigung der verschiedenen Handwerke in einer eigens hierfür eingerichteten Werkstatt innerhalb der Manufaktur möglich.

Für die Blumen und Vögel auf den Gehäuserückseiten kam eine Technik namens „Grand Feu“-Champlevé-Email zum Einsatz. Bei dieser Technik werden zunächst verschiedene Formen aus der 18-karätigen Goldbasis (750/1000) ausgehöhlt, sodass nur feine Ränder aus Metall stehenbleiben, die später die Konturen des Motivs bilden. Anschließend werden diese Aussparungen Schicht für Schicht gefüllt, wobei entweder Metalloxide oder blickdichtes oder durchscheinendes Email verwendet und jede Schicht bei bis zu 800 ° Celsius gebrannt wird, um sie miteinander verschmelzen zu lassen, das Email zu festigen und die Farben zum Vorschein zu bringen. Das Geheimnis und der Zauber von „Grand Feu“-Email liegt darin, dass die bei den hohen Temperaturen entstehenden Farben oft unvorhersehbar sind. Und einige Farbtöne, wie das leuchtende Rot der Hibiskusblüten, sind besonderes schwer zu erzielen. Nur durch langjährige praktische Erfahrung kann ein Emailleur die Ergebnisse so langsam mit etwaiger Genauigkeit erraten. Auf den beiden „Hibiscus“ Modellen kam für die Stempel der Blüten auch Paillonné-Email zum Einsatz – eine extrem spezielle handwerkliche Technik, bei der Fragmente von 24-karätigem Blattgold (999/1000) auf die exakten Maße des Designs zugeschnitten, positioniert und anschließend mit mehreren Schichten durchscheinenden Emails überzogen werden. Erst nach Abschluss des Emaillierens kann der Edelsteinfasser mit seiner Arbeit beginnen.

Für das Design der „Hibiscus Rosa“ und „Sakura“ Modelle wurden die Edelsteine im Snowsetting gefasst. Trotz der scheinbar zufälligen Anordnung der verschieden großen Steine handelt es sich um ein höchst anspruchsvolles Verfahren, bei dem der Edelsteinfasser die Größe und die genaue Position jedes Steins so auswählt, dass die Metallbasis praktisch unsichtbar wird und eine ununterbrochene Fläche aus Licht und Glanz entsteht. Wie ein weiterer Beweis für die bemerkenswerte Kunstfertigkeit des Edelsteinfassers zieht sich der Diamantbesatz auf allen drei Uhren nahtlos um die geschwungenen Gehäuseseiten, von der Rückseite bis zur Lünette.



DAS ZIFFERBLATT DER REVERSO ONE RAFFINIERT VEREDELT

Die diskrete Eleganz des Zifferblatts der Reverso One erzeugt einen wunderschönen Kontrast zu dem komplexen und leuchtend bunten Dekor auf der Rückseite ihres Gehäuses. Die typischen rechten Winkel in den vier Ecken dienen als Rahmen rund um die schwarzen Ziffern in der charakteristischen floralen Schriftart der Reverso One, die in Schwarz auf die sanft schimmernde Oberfläche aus Perlmutt gedruckt wurden. Ganz im Einklang mit den Designcodes der Kollektion ist die Aufzugskrone mit einem umgekehrt gefassten Diamanten versehen. Um der Schönheit des Dekors auch auf mechanischer Ebene zu entsprechen, wurden die drei Uhren mit dem hauseigenen Kaliber 846 ausgestattet. Das aus 93 Komponenten bestehende Uhrwerk mit Handaufzug verfügt über eine Gangreserve von 50 Stunden und wurde eigens auf das rechteckige Gehäuse der Reverso zugeschnitten.

Als erste Capsule Collection der Reihe La Vallée des Merveilles™ bilden alle drei neuen Reverso One Modelle eine bezaubernde Hommage an die Schönheit und die Wunder der Natur und ehren zugleich die talentierten Uhrmacher, Designer und Handwerkskünstler der Grande Maison, die diese Wunder in winzige Kunstwerke verwandeln.

TECHNISCHE MERKMALE

REVERSO ONE „HIBISCUS SYRIACUS“

REVERSO ONE „HIBISCUS ROSA“

Gehäuse: 18 Karat Rotgold (750/1000)

Abmessungen: 40 mm x 20 mm x 9,09 mm (Höhe)

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 846

Funktionen: Stunden und Minuten

Gangreserve: 50 Stunden

Zifferblatt auf der Vorderseite: Perlmutt

Gehäuseboden:

„Hibiscus Syriacus“: „Grand Feu“-Champlevé-Email, Paillonnage, Diamanten, Lack, Gravur

„Hibiscus Rosa“: „Grand Feu“-Champlevé-Email, Paillonnage, Diamanten

Wasserdichtigkeit: 30 m

Edelsteine:

„Hibiscus Syriacus“: 335 Diamanten (insgesamt ~2,38 Karat)

„Hibiscus Rosa“: 645 Diamanten (insgesamt ~2,37 Karat)

Armband: Blaues (Syriacus) oder rotes (Rosa) Alligatorleder mit Doppelfaltschließe aus 18 Karat Rotgold (750/1000)

Armband: Vollständig mit 384 Diamanten (insgesamt ~5,7 Karat) besetztes Armband aus 18 Karat Rotgold (750/1000) mit integrierter Schließe

Referenz:



Hibiscus Syriacus mit blauem Alligatorlederarmband: Q3292424; mit besetztem Rotgoldarmband: Q3292324

Hibiscus Rosa mit besetztem Rotgoldarmband: Q3292325; mit rotem Alligatorlederarmband: Q3292425

Limitierte Auflage: Hibiscus Syriacus: 20 Exemplare; Hibiscus Rosa: 20 Exemplare

REVERSO ONE „SAKURA“

Gehäuse: 18 Karat Weißgold (750/1000)

Abmessungen: 40 mm x 20 mm x 9,09 mm (Höhe)

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 846

Funktionen: Stunden und Minuten

Gangreserve: 50 Stunden

Zifferblatt auf der Vorderseite: Perlmutter

Gehäuseboden: „Grand Feu“-Champlevé-Email, Diamanten, Saphire

Edelsteine: 259 Diamanten (insgesamt ~1,43 Karat) und 430 Saphire (insgesamt ~1,25 Karat)

Wasserdichtigkeit: 30 m

Armband: Blaues Alligatorleder mit Doppelfaltschließe aus 18 Karat Weißgold (750/1000)

Referenz: Q3293426

Limitierte Auflage: 20 Exemplaren

ÜBER THE VALLEY OF INVENTIONS

Das Thema „The Valley of Inventions“ ist eine Hommage an die Ursprünge und den Heimatort von Jaeger-LeCoultre: ein von der Welt abgeschnittenes Tal, in dem Geflüchtete aus anderen Teilen Europas vor 600 Jahren Zuflucht fanden. Die schwierigen Bedingungen und extrem kalten Winter zwangen die ersten Bewohner des Tals zu Widerstandskraft, Geduld und Erfindungsreichtum, um zu überleben. Zehn Generationen später, im frühen 19. Jahrhundert, begann Antoine LeCoultre, ein autodidaktischer Uhrmacher, mit der Erfindung von Maschinen, die das Messen und Ausschneiden von Uhrenkomponenten mit einer nie dagewesenen Präzision ermöglichten und so die Grundlage der modernen Uhrmacherkunst bildeten. Dieser Erfindergeist und dieses Streben nach Präzision haben die Identität der Maison seit jener ersten Uhrmacherwerkstatt aus dem Jahr 1833 entscheidend geprägt. Eine Reihe von bahnbrechenden technischen Innovationen, die bei führenden Uhrenmarken extrem gefragte Kaliber hervorbrachten, bescherte der Maison schließlich den Titel „The Watchmaker of Watchmakers™“. Mit derzeit über 430 Patenten dienen jene Erfindungen dem Streben von Jaeger-LeCoultre nach Präzision bis heute als Leitstern in Richtung Zukunft.

ÜBER JAEGER-LECOULTRE – DER UHRMACHER DER UHRMACHER™

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich über 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten



und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.

jaeger-lecoultre.com